

CLUBORGAN

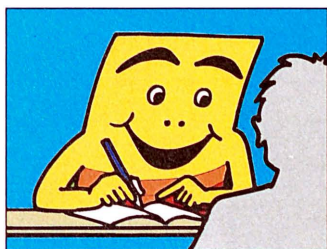
SPORT-CLUB BINNINGEN





PROGRAMM

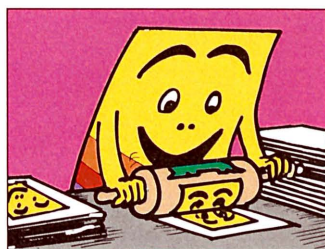
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck



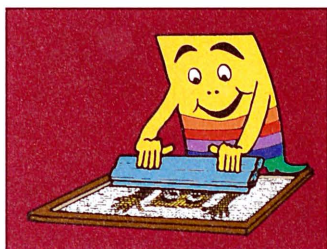
Wir beraten . . .



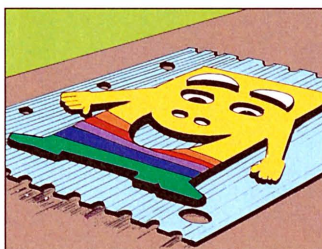
Wir gestalten
und setzen . . .



Wir drucken
in Bogen . . .



Wir drucken im Sieb-
druck bis Weltformat . . .



Wir veredeln . . .



Wir rüsten aus . . .

Druckerei Dietrich AG

Pfarrgasse 11

4019 Basel

www.druckerei-dietrich.ch

Tel. 061 639 90 39

Fax 061 639 90 30

info@druckerei-dietrich.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	2	Vorschau Sponsorenlauf	14
Fussballkuriositäten	6	Bericht Begegnungstag	17/18
SCB-Chronik vor 50 Jahren	7	Rückblick Ostercamp	19-23
Bericht zu den Aktiven	9/10	Fussball-Wachtablösung	27/28
Ranglisten Aktive	11	KIFU-Bericht und Trainersuche	31
Bericht Breitenfussballtagung	13	Daten	36
		Telefonnummern	40

IMPRESSUM

Nr. 2 - 40. Jahrgang - April 2013

Vereinsadresse: **SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen 1**
Sportplätze: **Spiegelfeld und Margarethen (KIFU)**
Präsident a.i. **Jürg Suter**
Sportchef (SPIKO) **Thomas Bünter**
Juniorenobmann **Chris Kaiser Durisch**
Redaktion: **Chris Kaiser Durisch, Kirchweg 13, 4102 Binningen**
Mail: kaiser.chris@bluewin.ch
Druck: **Druckerei Dietrich, Pfarrgasse 11, 4019 Basel**

Nächste Ausgabe: Juni 2013



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Schattenseiten der Fussballeuphorie—Innovative Lösungen gefragt

Zwar kann nicht behauptet werden, dass es wieder spürbar wärmer geworden ist. Und trotzdem haben wir wieder vermehrt Anfragen von Eltern, welche ihre Kinder im SC Binningen anmelden möchten. Die Erfolge des FCB werden da wohl eine nicht zu unterschätzende Rolle dabei gespielt haben.

58 Kinder sind es, welche wir auf diese Liste setzen mussten. Und bei jeder Mail, bei jedem Anruf, wenn wir dem Vater oder der Mutter mitteilen müssen, dass im Moment kein Platz da ist, tut es einem weh. Für mich gibt es nicht viel Schlimmeres, als einem Kind den Zugang zu seinem Sport nicht ermöglichen zu können.

- Andererseits ist es so, dass zu grosse Mannschaften auch ihre Nachteile haben: Sie sind schwieriger zu führen und die Kinder kommen auch nicht so oft zu einem Meisterschaftseinsatz. Aber immerhin können sie wenigstens trainieren!

Im Mai werden wir diese Kinder der Warteliste allesamt zu Probetrainings einladen, eine gewaltige Belastung auch für die Trainer! Immerhin haben wir, wenn alles gut geht, wohl auch eine gute Lösung gefunden. Selbst jene, welche nicht sofort im SC Binningen Unterschlupf finden, können ab August 2013 einmal pro Woche unter Anleitung ein Training besuchen. Sie werden zwar nicht so oft an Turnieren oder Meisterschaftsspielen teilnehmen können, aber bei unseren eigenen Anlässen können wir sie integrieren. „Fussballschule Leimental“ oder ähnlich soll dieses Projekt genannt werden, mit welchem wir versuchen wollen, noch mehr Kindern die Möglichkeit anzubieten, Fussball zu spielen.

Nicht zuletzt deshalb sind wir immer wieder auf der Suche nach Personen, welche uns bei der Trainerarbeit unterstützen und den Kids die Möglichkeit anbieten wollen, sich sportlich zu betätigen. (siehe auch Seite 31!)

Alles neu macht der Mai! Eine Redensart, welche im Jahresablauf eines Fussballvereins tatsächlich auch zutrifft: Die Teams für die im August beginnende neue Saison müssen gebildet werden, neue Trainer gesucht und Wartelisten abgebaut werden. Nicht immer ist dabei die Planung einfach, weiss man beispielsweise lange nicht, ob eine Mannschaft auf- oder absteigt, was ja immer auch Folgen für die allgemeine Planung haben wird.

Viel Flexibilität ist gefragt, an Abwechslung fehlt es nicht. Da fällt mir eine Reklame ein: „Es gibt viel zu tun, also packen wirs an!“ **Schreiberling**

stamm

**Erst der Maurer.
Dann der Gipser. Dann...
Oder Stamm von A-Z.**

Stamm Bau AG

Telefon 061 276 61 11

www.stamm-bau.ch

mauert _____

bohrt _____

fräst _____

gipst _____

malt _____

schlossert _____

zimmert _____

bedacht _____

schreinert _____

parkettiert _____

legt Böden _____

baut Fassaden _____

baut um _____

renoviert _____

koordiniert/GU _____

Spenglerei / Sanitäre Anlagen



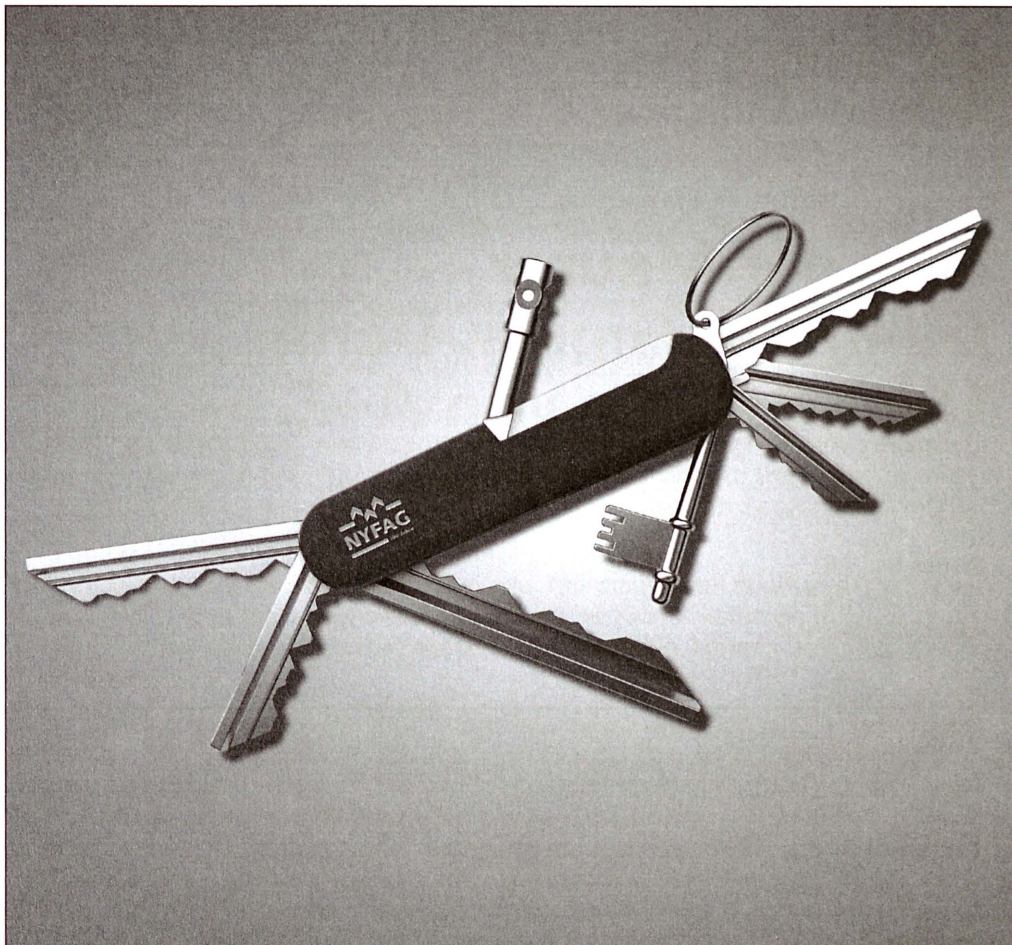
Curschellas + Schädeli AG

Neubauten • Umbauten • Reparaturservice

Baslerstrasse 45
4102 Binningen
Tel. 061 421 28 30

Bruggweg 96a
4143 Dornach
Tel. 061 701 19 41

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Ein zuverlässiger Partner.

Für jedes Anliegen die passende Lösung.

Als Immobilienbesitzer kennen wir die Anliegen der Eigentümer und Mieter bestens. Dieses Wissen und unsere Professionalität machen uns zu einem starken Partner.

NYFAG AG Immobilienverwaltung

Wassergrabenstrasse 1, CH-4102 Binningen
Telefon 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55
mail@nyfag.ch, www.nyfag.ch



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Schickeria
Bar

Restaurant Jägerstübli
Oberwil


www.schickeria-oberwil.ch

Bahnhofstrasse 11 4104 Oberwil Tel. 061 401 29 55

Öffnungszeiten Mo. bis Do. 16.00 bis 24.00 / Fr.+ Sa. 14.00 bis 24.00 / Sonntag geschlossen

**Ich dusche
Solar...**

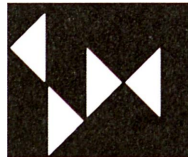
Warmwasser – natürlich mit einer Solaranlage.
www.swissolar.ch

 solarbegeistert

MUCHENBERGER AG

Eidg. dipl. Installateur

- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Sanitär-Laade
- Wellness



Bottmingen:
Bruderholzstrasse 12,
Tel. 061 425 93 25
Basel:
St. Johannis-Ring 109

*Design by Muchi
für Bad + Pool ...
weisch wie cool!*

www.muchenberger.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Fussballkuriositäten

Brillenklau

Nachdem Jens Lehmann mit dem VfB Stuttgart gegen Mainz unentschieden gespielt hatte, wurde er von zwei Fans vor dem Stadion kritisiert. Einem riss er die Brille vom Gesicht und gab sie ihm erst später wieder zurück.

Pech gehabt oder Hochmut kommt vor dem Fall

Als im Finale der Champions League 2005 der AC Milan zur Pause bereits 3:0 gegen dem FC Liverpool in Führung lag, schrieben einige Mailänder Spieler SMS an ihre Freunde, wo die Feierlichkeiten später am Abend stattfinden würden. Liverpool schoss in der zweiten Halbzeit innerhalb von sechs Minuten drei Tore und gewann das Finale im Elfmeterschiessen.

■ Übermütige Jugend

- Der jüngste Spieler, der in der Bundesliga des Feldes verwiesen wurde, war
- Maurizio Gaudino. Welcher ja auch mal beim FCB ein Gastspiel gab. Es war
- ausgerechnet noch sein Debüt (damals mit Waldhof Mannheim gegen Eintracht Braunschweig im September 1984) als er im Alter von 17 Jahren, 8 Monaten und 26 Tagen die Rote Karte sah.

Beinahe ein Selbsttor

Goalie Jörg Butt traf am 29. Spieltag der Saison 2003/2004 per Elfmeter zum 3:1 für Leverkusen auf Schalke. Während er jubelnd in Richtung seines Tores lief und mit praktisch jedem Mitspieler abklatschte, schoss Mike Hanke vom Anstosspunkt über Butt hinweg zum 2:3 ein. Das war aber auch der Endstand.

Kurz und bündig

Walter Boyd vom walisischen Club FC Swansea erhielt den schnellstmöglichen Platzverweis. Boyd ging aufs Feld, als Swansea einen Freistoss zugesprochen erhielt. Bevor der Schiedsrichter das Spiel wieder aufnahm, verpasste Boyd einem Gegenspieler einen Schlag mit dem Ellbogen ins Gesicht, worauf er von Schiedsrichter Clive Wilkes wieder vom Platz geschickt wurde. Gesamtspielzeit also: null Sekunden!!

Einsatz total

Sören Lerby wurde 1985 beim 1:1 des FC Bayern München beim VfL Bochum in der Halbzeitpause eingewechselt. An sich nichts Spezielles, kurios aber, dass er am selben Tag schon für die dänische Nationalmannschaft ein WM-Quali Spiel in Irland bestritt. Dort war er in der 58. Minute ausgewechselt und mit einem Privatjet nach Bochum gebracht worden!

Der SCB vor 50 Jahren - Auszüge aus der SCB-Chronik

Anlässlich des 75-Jahr Jubiläums wurde 1995 eine wunderbare Chronik herausgegeben. Daraus entstammen die folgenden Zeilen zum Fussballjahr 1962/1963:

Präsident Max Laeser stand weiterhin an der Vereinsspitze, doch der Spiko-Präsident hiess neu Gaspero Monigatti. Als Trainer wurde G. Mogoy verpflichtet, als Ersatz eigentlich für den „Trainer-Flop“ Hamnspeter Schär, der gar keinen Trainerkurs absolviert hatte.

Es spielen anfänglich 3 Mannschaften in der 2., 3. und 4. Liga, wobei die dritte Mannschaft leider bald zurückgezogen werden musste um den Spielbetrieb der 1. und 2. Mannschaft aufrecht erhalten zu können. Dies zum Nachteil von einigen altgedienten (noch) aktiven Spielern.

Zum 25. Mal wurde das Turnier durchgeführt. Dieses Jubiläums-Turnier wurde vom FC Oensingen gewonnen und damit entführten die Oensinger den Ziegelei-Cup definitiv. Unser Binninger Gemeindepräsident überbrachte aber als Jubiläumsgeschenk einen neuen Wanderpokal, den Cup der Gemeinde Binningen.

Da auch der Lotto-Match wiederum erfolgreich abgeschlossen hatte, wuchs das Vermögen des Vereins auf stolze Fr. 12 900.-- an.

Der verstorbene Ehrenpräsident Leonhard Loew machte dem Sport-Club Binningen ein Geschenk in der Höhe von Fr. 500.--.

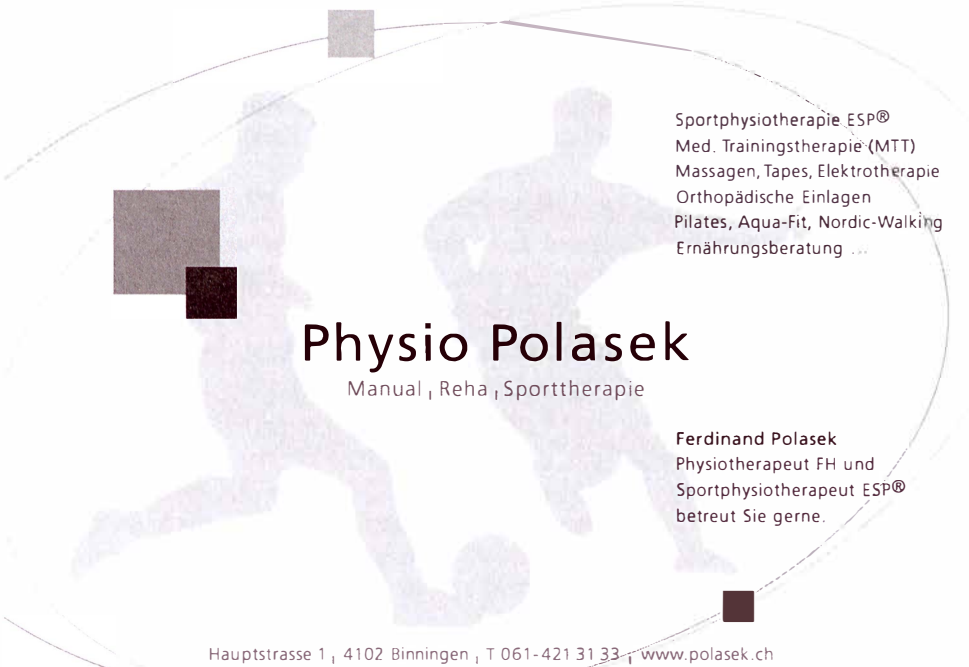
Am 20. Dezember 1962 beschloss die Gemeindeversammlung den Bau der Sportanlage Spiegelfeld. Die vorgesehene Inbetriebnahme lautete auf Herbst 1963.

Noch Fragen bezüglich des Juniorenbereiches? Zur Saison 1961/1962 findet sich in der Chronik die folgende Notiz:

Auf der anderen Seite konnte der Junioren-Obmann Otto Saladin mit seinen drei Mannschaften zufrieden sein. Alle erreichten gute Mittelfeldplätze. Für die Junioren wurde am 28. Januar 1962 ein Film-Nachmittag organisiert. Gezeigt wurde der Lehrfilm des DFB (Deutschen Fussballbundes) vom legendären Sepp Herberger. Auch der WM-Film von 1958 aus Schweden wurde vorgeführt. Dazu referierte der bestbekannte Spieler, Trainer und Fussballförderer Roger Quinche.

Wie sich doch die Zeiten ändern: Drei Juniorenteams von damals stehen heute doch tatsächlich 18 Mannschaften gegenüber. Wobei nicht vergessen werden darf, dass der Eintritt in den Fussball damals erst bei den C-Junioren stattfand - alle jüngeren Kategorien wurden vor 50 Jahren noch nicht gespielt.

Die Rückschau wird in lockerer Form fortgesetzt.



Sportphysiotherapie ESP®
Med. Trainingstherapie (MTT)
Massagen, Tapes, Elektrotherapie
Orthopädische Einlagen
Pilates, Aqua-Fit, Nordic-Walking
Ernährungsberatung ...

Physio Polasek

Manual , Reha , Sporttherapie

Ferdinand Polasek
Physiotherapeut FH und
Sportphysiotherapeut ESP®
betreut Sie gerne.

Hauptstrasse 1 , 4102 Binningen , T 061-421 31 33 | www.polasek.ch



Von Anfang an klar: Küche und Bad von Sanitas Troesch.

www.sanitastroesch.ch

**SANITAS
TROESCH**

Das fahrende Haus für Küche und Bad

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

SCB Aktive weiterhin gut dabei

Während die 1. und 4. Mannschaft nach wie vor mit dem Aufstieg liebäugeln können, musste das Zwei einen Rückschlag hinnehmen. Die Dritte etabliert sich im Mittelfeld. Die A Junioren haben sich im ersten Drittel seiner Meisterschaft gut geschlagen.

SCB 1 Leader in der 2. Liga regional Meisterschaft – Out im Cup!

Nach 19 von 26 Runden deutet vieles auf einen Zweikampf zwischen dem Rakitic Club NK Pajde aus Möhlin und unserer Ersten hin. Zwei Punkte plus die viel bessere Strafpunktebilanz sind wir noch voraus. Am Mittwoch 22.5. kommt es in Möhlin zum direkten Aufeinandertreffen.

Der Start in die Rückrunde verlief nicht immer optimal. Neben zwei Auswärtsremis beim spielstarken Amicitia Riehen und beim ultradefensiven Arlesheim – beides Mal 1:1 - musste das Team von Alain Burger und Philippe Becker im ersten Heimspiel eine 0:3 Niederlage gegen den BSC Old Boys hinnehmen. Die anderen Partien (Timau 2:1, Frenkendorf 4:0 und Oberdorf 3:2) konnten dafür siegreich gestaltet werden.

Im Cup schied man leider nach dem 2:1 Erfolg gegen Timau im Viertelfinal nach einem spannenden Match in Reinach im Halbfinal mit 2:4 aus. Nun wird sich das Team voll und ganz auf die Meisterschaft konzentrieren.

SCB 2 strauchelt im 3. Liga Spitzenkampf.

Unserer Zweiten ging es im direkten Duell der Leader in Reinach nicht besser. Vier Tage vor dem Cupspiel der Ersten zog die Mannschaft von Diego Vigorito und Daniel Jermann mit 0:3 Toren den Kürzeren. Dies nachdem man dem 1:1 Ausgleich mehrmals nahe stand. Die Elf war mit drei klaren Siegen (Breitenbach 5:1, Muttenz 7:0 und Steinen 4:0) erfolgreich in die Rückrunde gestartet. Dazu kommt noch, dass man am letzten Spieltag gegen Dornach (mit einigen Spielern aus der 1. Liga Equipe verstärkt) zwei Minuten vor Ende der Partie unglücklich den 2:2 Ausgleich hinnehmen musste. Somit beträgt der Rückstand sechs Spieltage vor Ende sieben Punkte.

SCB 3 und SCB 4 entsprechen den Erwartungen

Bei beiden Teams wechselt Licht mit Schatten. Die Dritte etabliert sich in der 4. Liga im Mittelfeld, hat aber erst zwei Partien absolviert. Die Vierte musste im letzten Spiel eine 2:3 Niederlage gegen BVB hinnehmen, was ihr zwischenzeitig den Aufstiegsplatz gekostet hat. Man will aber unbedingt dran bleiben und so den Aufstieg in die 4. Liga anstreben.

A Junioren trotzen die personellen Engpässe

Nach vier Meisterschaftsrunden hat sich das Team von Thomas Zberg und René Hürlimann sieben Punkte in dieser Frühjahrsrunde erkämpft. Den siegen gegen OB (2:1) und Reinach (5:1) stehen ein Remis (2:2 Team Reuss) und eine 1:4 Niederlage gegen Black Stars gegenüber. Eigentlich paradox ist, dass wir bei den A-Junioren einen personellen Engpass haben. Dies, wenn man bedenkt, dass wir bei den Kleinen eine grosse Warteliste haben.

SCB Aktive weiterhin gut dabei—Fortsetzung

Trotz allem wird die Equipe nochmals alles geben, damit auch diese Runde gut absolviert wird und dabei ein Platz im vorderen Teil der Tabelle daraus resultiert.

Alain Burger macht im Sommer Fussballpause

Unser Fanionteamtrainer wird im Sommer seine Trainertätigkeit unterbrechen. Er wird sich vermehrt seinem Beruf und seiner Familie widmen. Fussballerisch wird er den SFV Instruktorenkurs absolvieren und unserem Verein im Trainerausbildungsbereich (Junioren) zur Verfügung stehen.

Nach dreizehnjähriger hervorragender Tätigkeit in unserem Club – davon 10 Jahre im Juniorenbereich – hat er sich diese Pause mehr als verdient. Nach Beendigung dieser Meisterschaft werden wir auf sein Wirken nochmals separat eingehen. Wäre natürlich grossartig wenn wir aufsteigen würden.

Ebenfalls zurück treten wird der Coach Urs Suter, der seine Coach Rolle in den letzten Jahren ebenfalls hervorragend ausgeführt hat. Wie auch bei Alain werden wir Urs und seine immense Arbeit für den SCB im Juni-Cluborgan würdigen.

Dejan Milojkovic folgt auf Alain Burger

Neu wird im Sommer Dejan Milojkovic die 1. Mannschaft übernehmen. Auch er kommt direkt aus dem Juniorenbereich, wo er immer wieder für Junioren-Spitzenfussball- und auch Breitenfussballteams über Jahre hinweg tätig war. So auch eine Saison bei unseren A Junioren. Dejan ist 34 Jahre alt und wohnt in Binningen. Er besitzt das A-Diplom und hat zusätzlich beim SFV mit Bravourneine Ausbildung zum dipl. Konditionstrainer gemacht. Bei seiner letzten Station (Old Boys) war er dadurch bei den Aktiven auch in diesem Bereich tätig. Inwieweit wir ihn in diesem Spezialbereich zusätzlich noch für eine Unterstützung im Juniorenbereich gewinnen können, gilt es noch abzuklären.

Mit der Nominierung von Dejan Milojkovic bietet der SC Binningen einem weiteren Trainertalent die Möglichkeit den Einstieg in den Aktivbereich auf einem ansprechenden Niveau tätigen zu können. Assiiert wird er von Philippe Becker, der auch in der neuen Saison spielen wird und ebenso als Stürmertrainer für die 11er Jun und Eins-Spieler fungiert.

Sportchef SCB

Ranglisten Aktivteams Stand Ende April

SC Binningen 1 – 2. Liga

1. SC Binningen	20	13	5	2	(30)	58:	31	44
2. NK Paide	20	13	3	4	(103)	49:	23	42
3. Amicitia Riehen	20	9	7	4	(50)	42:	31	34
4. FC Bubendorf	20	9	6	5	(40)	50:	28	33
5. FC Pratteln	20	9	6	5	(70)	53:	41	33
6. BSC Old Boys	20	9	3	8	(75)	47:	37	30
7. FC Arlesheim	20	7	6	7	(36)	34:	35	27
8. AS <u>Tinai</u> Basel	20	7	4	9	(96)	44:	44	25
9. FC Oberdorf	20	7	2	11	(59)	43:	55	23
10. FC Birsfelden	20	7	2	11	(82)	37:	52	23
11. Frenkendorf	20	6	5	9	(95)	46:	61	23
12. FC Rheinfelden	19	6	4	9	(68)	28:	40	22
13. FC Black Stars	20	4	3	13	(43)	38:	60	15
14. Münchenstein	19	4	2	13	(65)	23:	54	14

SC Binningen 3 – 4. Liga

1. <u>Türkücü</u> Basel	17	15	1	1	(17)	94:	32	46
2. <u>Sloboda</u> Basel	16	13	1	2	(41)	59:	35	40
3. SC Binningen	16	9	2	5	(25)	44:	40	29
4. <u>Brüglingen</u> BS	17	9	2	6	(61)	35:	39	29
5. Nordstern BS	16	8	1	7	(32)	41:	33	25
6. FC <u>Dardania</u>	17	6	3	8	(21)	52:	48	21
7. BSC Old Boys	17	6	2	9	(25)	36:	48	20
8. AC Milan-Club	16	6	1	9	(35)	41:	50	19
9. Sparta- <u>Helvetik</u>	16	5	3	8	(26)	35:	41	18
10. FC Aesch	16	5	3	8	(56)	39:	47	18
11. Amicitia Riehen	17	4	3	10	(38)	36:	58	15
12. FC Telegraph	17	1	2	14	(17)	18:	59	5

SC Binningen 2 – 3. Liga

1. FC Reinach	17	14	2	1	(27)	58:	19	44
2. SC Binningen	17	12	1	4	(28)	68:	24	37
3. FC Oberwil	17	10	3	4	(16)	53:	28	33
4. FC Laufen	16	9	2	5	(38)	41:	35	29
5. FC Breitenbach	17	7	3	7	(59)	36:	37	24
6. SC Dornach	17	6	4	7	(43)	42:	37	22
7. FC Allschwil	17	5	5	7	(37)	37:	47	20
8. FC Riederwald	16	4	5	7	(32)	29:	49	17
9. FC Zwingen	17	4	4	9	(30)	45:	47	16
10. Telegraph	17	4	3	10	(21)	21:	42	15
11. SV Muttenz b	17	4	2	11	(18)	30:	58	14
12. Steinen Basel	17	4	2	11	(31)	30:	67	14

SC Binningen 4 – 5. Liga

1. FC JTV Basel	16	10	4	1	(24)	37:	17	34
2. FC Arlesheim a	14	8	1	4	(10)	29:	21	25
3. <u>Amicitia</u> Riehen	14	7	3	3	(15)	29:	20	24
4. SC Binningen	14	6	4	3	(7)	27:	23	22
5. FC Nordstern	16	5	5	5	(21)	27:	27	20
6. Basler V.Betr.	16	4	5	6	(14)	26:	38	17
7. SC Basel Nord b	13	4	1	7	(12)	19:	23	13
8. <u>Schwarz-Weiss</u>	13	3	3	6	(22)	22:	18	12
9. FC <u>Ferad</u>	14	1	6	6	(26)	15:	27	9
10. Polizei Basel	14	2	2	9	(30)	14:	31	8
11. FC Riehen (R)	10	0	0	0	(0)	0:	0	0

SC Binningen Senioren

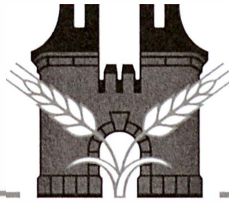
1. FC Liestal	12	11	0	1	(7)	46:	19	33
2. SC Dornach	11	9	0	2	(8)	49:	16	27
3. SC Binningen	12	7	1	4	(15)	28:	23	22
4. FC Reinach	13	7	1	5	(22)	32:	26	22
5. FC Allschwil	12	5	3	4	(12)	26:	21	18
6. FC Stein	12	3	5	4	(14)	20:	28	14
7. FC Gelterkinden	13	3	3	7	(16)	28:	32	12
8. FC Aesch	13	3	4	7	(17)	25:	44	10
9. FC Oberdorf	12	2	3	7	(11)	20:	37	9
10. SV Muttenz	12	2	0	10	(17)	15:	43	6

SC Binningen - Ü50

1. FC Riehen	3	3	0	0	19:	7	9
2. SV Muttenz c	3	3	0	0	15:	6	9
3. FC Reinach b	3	2	0	1	14:	8	6
4. FC Allschwil b	3	2	0	1	8:	7	6
5. FK Beograd b	3	1	1	1	10:	13	4
6. Münchenstein a	3	1	0	2	5:	7	3
7. FC Nordstern	3	1	0	2	9:	15	3
8. FC Therwil b	3	1	0	2	5:	11	3
9. SC Binningen	3	0	1	2	5:	9	1
10. FC Ettingen b	3	0	0	3	4:	11	0

Junioren A- CCCL

1. FC Solothurn	5	3	1	1	(7)	13:	4	10
2. FC Black Stars	5	3	1	1	(7)	8:	4	10
3. FC Liestal	5	3	1	1	(13)	14:	12	10
4. FC Wohlen	4	3	0	1	(1)	14:	6	9
5. FC Baden	5	2	1	2	(4)	9:	11	7
6. SC Binningen	5	2	1	2	(9)	10:	9	7
7. BSC Old Boys	5	2	0	3	(2)	10:	10	6
8. FC <u>Mellingen</u>	4	1	2	1	(6)	7:	4	5
9. FC Concordia	5	1	2	2	(2)	5:	10	5
10. SV Muttenz a	4	1	1	2	(2)	6:	7	4
11. FC Reinach	5	1	0	4	(7)	7:	20	3
12. Team <u>Reuss</u>	4	0	2	2	(1)	4:	10	2



FELDSCHLÖSSCHEN

Part of the Carlsberg Group

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

+41 61 711 38 38
jost-transport.ch



Innenausbau & Aussensanierung

- Innenausbau
- Isolationen
- Dachsanierungen
- Einbau Dachfenster
- Vordächer/Carport
- Bodenbeläge

INAU

Patrik Staub
Birsstrasse 21
4132 Muttenz
info@inau.ch

www.inau.ch

Büro 061 311 70 13
Mobile 079 778 98 42
Fax 061 311 96 22

Breitenfussballtagung Fussballverband Nordwetschweiz

Am Samstag, 2. März trafen sich die Vertreter aller Vereine - zum zweiten Mal in Serie konnten tatsächlich alle Vereine begrüsst werden - zur jährlichen Tagung des Verbandes.

Von grossem Interesse waren die Ausführungen für den Kinderfussballbereich, hat sich doch der FC Basel mit seinen F-Junioren sowie Raphael Kern als KIFU-Verantwortlicher des Schweizer Fussballverbandes (SFV) bereit erklärt, den Delegierten auf dem neuen Kunstrasen des Campus-Geländes ein Demo-Training zu präsentieren.

Überdeutlich wurde dabei die von Raphael Kern zuvor in seinem Vortrag geäusserte Zielsetzung, welche der SFV von den Vereinen bei der Arbeit mit Kindern im frühen Alter erfüllt sehen möchte: Zu vermitteln seien die drei LBS: lachen / lernen / leisten. Es steht also weniger ein Drill im Vordergrund als Trainingsformen, welche den Kindern eben das Lachen genauso ermöglichen wie das Lernen von Inhalten und Technik. Dass das Ganze durchaus auch unter einem Leistungsgedanken, welchen Kinder im Wettkampf ja oft selbst suchen, geschehen kann, wurde am Demo-Training sehr deutlich.

Beni Müller, Leiter Préformation beim FC Basel, betonte dabei die Bedeutung der Vielseitigkeit, welche beim FC Basel im KIFU-Bereich gross geschrieben wird. Gerade bei der Koordination und Beweglichkeit müsse in der heutigen Zeit immer mehr festgestellt werden, dass natürliche Bewegungsmuster wie etwa das Balancieren über eine Stange/Baumstamm zu wenig ausgebildet seien.

Massimo Ceccaroni als Technischer Leiter des FC Basels richtete eine wichtige Bitte an die Juniorenverantwortlichen der Vereine, indem er betonte, dass bei den Kindern und frühen Jugendlichen keinesfalls die Resultate im Vordergrund stehen dürften. „Kommt weg vom Resultatdenken und nehmt Eure Aufgabe als Ausbilder wieder vermehrt wahr“, rief er den Delegierten zu.

In einem interessanten Referat stellte Hamza Mirza, Student an der Uni Basel, seine Maturarbeit vor, welche sich mit dem Thema „Gewalt im Juniorenfussball“ beschäftigte. Gemäss seinen Untersuchungen, welche sich vor allem auf Interviews und Beobachtungen im und um den FC Reinach stützten, stellt speziell die verbale Gewalt eine ganz grosse Herausforderung dar und wird oft von den Verantwortlichen unterschätzt oder zu wenig Ernst genommen. Mögliche Verbesserungsvorschläge sind für ihn einerseits Bussen, welche vermehrt auch vereinsintern ausgesprochen werden sollten, das Projekt „Zoffstopp“ des Regionalverbandes sowie ebenfalls die Einführung eines Gewaltcoaches in jedem Verein. Man müsse ja mit einem solchen Amt nicht zuwarten, bis etwas geschieht, meinte er und wurde von Kurt Frei, dem Leiter des Jugenddienstes Baselland dabei unterstützt, wenn dieser vermehrte Prävention in den Vereinen als sinnvoll erachtete.

Chris Kaiser Durisch

Junior-Sponsorenlauf am Freitag, 24. Mai 2013

„Never change a winning team“ - eine alte Sportler-Weisheit, welcher wir auch beim SC Binningen nachleben möchten: Letztes Jahr haben wir den Sponsorenlauf vom Spiegelfeld auf den Kunstrasen beim Margarethen-Schulhaus runter geholt, ihn vom Sonntag auf einen Freitag Abend verlegt und verbunden mit einem gemütlichen Beisammensein aller sowie einem Ad hoc organisierten Plauschturnier mit gemischten Mannschaften.

Genau dies möchten wir im 2013 wiederholen! Wir führen den Sponsorenlauf am **Freitag, 24. Mai** durch, wobei der genaue Ablauf folgendermassen geplant ist: **Besammlung jeweils 15 Minuten vor dem Start zum Lauf**, die Teams gehen zu folgenden Zeiten auf die Jagd nach möglichst vielen Runden:

18.00 - 18.15 Uhr: Ga, Gb, Fd, Fc, Fb-Junioren

18.20 - 18.35 Uhr: Fa, Ed, Ec, Eb, Ea Junioren

18.40 - 18.55 Uhr: Dc, Db, Da, C2 und C1-Junioren

Unmittelbar nach dem Lauf wird dann errechnet, welchen Betrag Ihr Kind erlaufen hat und dieser Betrag kann entweder bar entrichtet oder dafür ein Einzahlungsschein entgegengenommen werden.

Möglichst rasch danach soll das Plauschturnier stattfinden. Hier ergibt sich eine Änderung: Damit wir schneller zum Spielen übergehen und besser organisieren können, sollten sich die Teams bis Montag, 20. Mai per Mail melden an: chris.kaiser@scbinningen.ch. Die Idee ist, dass gemischte Teams (sowohl vom Geschlecht als auch den Jahrgängen, also Kinder und Erwachsene) beteiligen. Die Teams müssen nicht den eingeteilten SCB-Mannschaften entsprechen! Bis zum 20. Mai benötigen wir lediglich den Namen des Teamverantwortlichen und allenfalls den Teamnamen.

Wir sind des Weiteren wiederum dafür besorgt, dass an diesem Freitag Tische und Bänke sowie auch Getränke und eine Grillmöglichkeit zur Verfügung steht. Ab 19.00 Uhr kann dann das mitgebrachte Grillgut zubereitet werden. Nach dem Lauf erhalten die Kinder wie immer ein Getränk und ein Schoggi-Weggli als kleines Dankeschön.

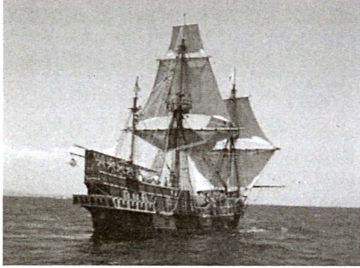
Für unsere Juniorenabteilung ist der Sponsorenlauf ein wichtiger Anlass und wir bitten alle Eltern, ihre Kinder beim Suchen nach Sponsoren zu unterstützen. Warum nicht wieder einmal das Kind den Götti oder die Gotte anrufen lassen? Auch die Nachbarn freuen sich vielleicht auf ein Gespräch mit Ihren Sohn / Ihrer Tochter und erfahren gerne, was es beim SCB in seiner Freizeit alles erlebt. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Nun hoffen wir sehr, dass Petrus uns gut gesinnt ist und wir an diesem Freitag Abend ein gemütliches Beisammensein mit vielen tollen Gesprächen und Begegnungen feiern können.

Junior-Kommission SC Binningen

RESTAURANT

PIZZERIA



SCHIFF

Baslerstrasse 31, 4102 Binningen
061 421 47 12 / Fax 061 421 90 48
Säli für Firmen- und Gesellschaftsanlässe

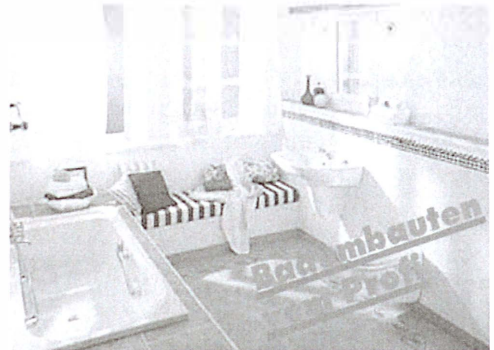
Ab Februar neu auch
Hauslieferdienst!!!

Tel: 061 421 47 12

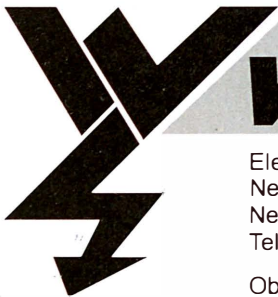
sanitär schweizer ag

Badezimmer-Renovierung

- Individuelle Beratung
 - Terminplanung und Koordination
- Binningen, Oberwilerstr. 32, 061 421 11 70
Sanitäre Installationen, Heizung
www.sanitaer-schweizer.ch



sanitär schweizer ag



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Neu- und Umbauten
Netzwerke, IT Support
Telematik

Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung
Unterhalt, Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Leuchten und
Haushaltsapparate

4102 Binningen
Tel. Laden 061 423 83 37
www.widler-ag.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

MÜHLEMATTPRAXIS OBERWIL

Dr. W. Jelk

Rheumatologie FMH
Innere Medizin FMH
Manuelle Medizin SAMM

- Spezialist für Rücken, Muskeln und Gelenke

Dr. A.F. Meier

Chirurgie FMH

- Spezialist für Chirurgie des Bewegungsapparates
- Sportverletzungen, Verletzungen und ambulante Chirurgie

Tel. 061 402 08 68

Fax 061 402 08 78

Tel. 061 421 12 66

Fax 061 421 13 26

www.muehlemattpraxis.ch

Mühlemattstrasse 22 (im Mühlematt-Shopping) 4104 Oberwil

KÜCHEN WOHNFÜHL TRÄUME.

Inspirationen in unserer Ausstellung auf über 400 m².



ALNO (Schweiz) AG, Am Kägenrain 1-3, 4153 Reinach
Tel. 061 711 20 00, mail2@alno.ch, www.alno.ch

ALNO

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Ein kalter, aber gelungener Begegnungstag

Kalt wars, aber doch trocken und schön und vor allem - diesen Winter nicht unbedingt selbstverständlich - lag kein Schnee, als am Samstag, 9. März insgesamt 42 Teams von den G- bis D-Junioren sich zum Begegnungstag getroffen haben. Neu an der diesjährigen Auflage war, dass die Spiele der G- und F-Junioren auf dem Sportplatz Margarethen stattfanden, während dem sich die E- und D-Junioren auf dem Spiegelfeld massen.

Die Idee, diesen Begegnungstag auszubauen ist dadurch entstanden, dass wir ja im 2013 kein Abschlussturnier in gewohntem Rahmen organisieren können, da bereits Mitte Juni die Bagger auf dem Spiegelfeld ihre Arbeit aufnehmen. Die Resonanz bei den anderen Vereinen war gross: Es reichte aus, dass wir an unserem Hallenturnier den teilnehmenden Mannschaften eine Ausschreibung in die Hand drückten und dann war das Teilnehmerfeld schon voll, im Gegenteil sogar übertoll und wir mussten den Spielplan leicht abändern, um alle interessierten Teams teilnehmen zu lassen.

Es ist in der Tat mehr als nur eine Überlegung wert, ob inskünftig nicht ein solcher Anlass das traditionelle Abschlussturnier im Sommer ersetzen soll. Dort im Juni herrscht jeweils derart viel Konkurrenz von anderen Vereinen, dass es wahrscheinlich sinnvoller ist, sich einen Abschlussanlass zu überlegen, bei dem unsere Teams nochmals profitieren können, und dafür das Vorbereitungsturnier im März vor der Rückrunde auszubauen. Innerhalb der Juniorenkommission gibt es also wieder mal Arbeit!!!

Sportlich gesehen erwiesen sich vor allem die G- und die F-Teams als gute Gastgeber und überliessen ihren Gegnern die vorderen Rangierungen... Es war jedoch vielversprechend zu sehen, wie bei allen Teams versucht worden ist, Fussball zu spielen und das Kollektiv im Vordergrund stand. Dies beginnt dabei, dass die Trainer unserer Mannschaften jeweils darauf achteten, dass die aufgebotenen Spieler alle zu in etwa gleich langen Einsätzen gelangten und so auch die so genannten „Leistungsträger“ ausgewechselt wurden, anstatt mit ihnen auf Resultathalten zu spielen.

Im Weiteren sind die Ansätze zum Kombinationsspiel da, die Spieler versuchen aus auch, doch geraten halt die Zuspiele nicht immer so, wie es sich die Trainer wünschen. Trotzdem verzichten die Verantwortlichen darauf, die Kinder anzuweisen, den Ball einfach mal nach vorne zu knallen und dann auf den Zufall zu hoffen. Wenn es gelingt, hier die Fehlerquote zu reduzieren und die Kids noch lernen, dass es zum Erfolg auch das Kämpfen braucht, dann ist der eingeschlagene Weg sicher richtig, denn technisch sind wir gegenüber anderen Teams öfters auch mal überlegen.

Bei den E- und D-Junioren zeigten sich die Binninger Teams resultatmässig dann voll auf der Höhe. Das Ea von Roberto Ferrara spielte sich mehr oder weniger souverän durch die Gruppenspiele bis in den Final vor, wo dann leider das Team von Amicitia Riehen nicht unbedingt besser, aber eben halt

Ein kalter, aber gelungener Begegnungstag - Fortsetzung

etwas glücklicher agierte und sich mit einem 2:1 Erfolg den Sieg sicherte. Aber auch unser Ea darf ob der Leistungen mehr als zufrieden sein.

In der zweiten Stärkeklasse der E-Junioren kam verzeichnete unser Ec der Trainer Oliver Siegrist, Slavisa Dobrosavljevic und Thorsten Blesken viel Pech: Drei der vier Spiele wurden nicht verloren, bei zweien davon war man auch deutlich besser als der Gegner, doch haperte es schlicht und einfach mit dem Toreschiessen. Nach einer deutlichen Niederlage im letzten Spiel gegen den Finalisten Aesch blieb dann nur noch der letzte Schlussrang übrig. Schade, denn die Mannschaft liess grosse Fortschritte erkennen und wird wohl in der Meisterschaft eine gute Figur machen.

Am Samstag Nachmittag spielten zum Abschluss noch die D-Junioren und hier kam es dann doch noch zu einem Sieg für eine SCB-Mannschaft. Das Da von Tolga Köz und Izzet Ölmez konnte die Gegner dominieren und holte sich verdient den Pokal. Auf dieses Team wartete ja im Frühjahr die schwierige Aufgabe, sich im D-Promotion zu bewähren, da kann dieser Erfolg und das gewonnene Selbstvertrauen nur von Hilfe sein.

Ein herzliches Dankeschön gilt den bei den E- und D-Junioren eingesetzten Schiedsrichtern, alles eigene B- und C-Junioren, welche ihre nicht immer leichte Aufgabe mit Bravour lösten. Toll auch, dass der Grossteil von ihnen bereits den Schiedsrichterkurs absolviert haben und damit von uns auch bei den Heimspielen eingesetzt werden können.

Ganz allgemein fand das Turnier auch bei den Gastteams grossen Anklang. Für alle waren es die ersten Ernstkämpfe im Freien nach einer dieses Jahr doch recht langen Winterpause. Und vom Grossteil durften wir auch die Bestätigung entgegen nehmen, dass sie im kommenden Jahr wieder kommen würden. Und wer weiss, vielleicht ist dann auch der Winter etwas früher weg, der spätere Austragungstermin könnte dafür hilfreich sein.

Für das Jahr 2014 bleibt nun abzuwarten, wie sich der Umbau entwickelt. Sollte alles planmässig verlaufen, dann könnte im März 2014 ein solches Vorbereitungsturnier durchaus innerhalb einer möglichen Einweihungsveranstaltung seinen Platz finden. Aber wie schon angetönt worden ist: Die JUKO hat hier eine sicher auch schöne Arbeit, die bestmöglichen Entscheidungen zu treffen.

Hoffen wir, dass sich beim Umbau keine unliebsamen Überraschungen einstellen werden und der Terminplan eingehalten werden kann, damit wir gespannt auf das neue Tribünengebäude blicken und dort dann auch den neuen Restaurationsbereich einweihen dürfen.

Chris Kaiser Durisch

Drei Tage Fussballplausch trotz Kälte

Kalt war es tatsächlich, als sich 83 Junioren aus den verschiedenen F-, E- und D-Juniorenteams des SC Binningen am Mittwoch, 3. April zur vierten Auflage des dreitägigen Ostercamps auf dem Spiegelfeld besammelten. Immerhin blieb der Schnee, der noch eine Woche zuvor die Veranstalter irritierte, aus und machte drei zwar kalten, aber immerhin trockenen Tagen Platz. Auch schon traditionell zu bezeichnen ist das musikalische Warmlaufen zu den Klängen von Queen, Santana und und in diesem Jahr neu: Psy.



Man beachte die Eleganz der Vortanzenden

Danach absolvierten die altersmässig eingeteilten Gruppen sieben Posten, bei denen nicht nur das Fussballerische im Zentrum stand: Bei Andreas Hasler und Tobias Bürgin durften sich die Kids im „Kämpfen und Raufen“, einer anderen Disziplin herausfordern. Toll war es zu sehen, dass die Kinder dabei die Regeln der Fairness gut eingehalten haben.

Mit Roberto Almeida stand nicht nur ein neuer Leiter, sondern auch ein neuer Posten im Programm: Fussball brasileiro – hier konnten sich die Nachwuchskicker in verschiedenen Tricks bei unserem brasilianischen Spezialisten im Trainerteam üben. Wie schon im letzten Jahr, als uns Roberto am Donnerstag Nachmittag mit seiner Kunst verwöhnte, war es auch bei dieser Ausgabe spannend zu sehen, wie oft, wie viel und wie gut die Kids diese Tricks während der drei Tagen versuchten.

Der Verantwortliche des Kinderfussballs, Noël Schirmer, ermittelte bei seinem Posten insgesamt sechs Technikchampions: Für jeden Jahrgang wurde ermittelt, wer am besten aufs Tor schiessen, am schnellsten mit dem Ball um den Mittelkreis rennen und am genauesten zuspiesen konnte. Dabei wurde durch das Verringern der Distanz auch Rücksicht auf die Kleinsten genommen, welche so ebenfalls eine faire Wertung erhielten. Und der eine oder





Drei Tage Fussballplausch trotz Kälte- Fortsetzung

andere hat sich vorgenommen, inskünftig den schwächeren Fuss etwas mehr zu schulen, damit im nächsten Jahr keine Nuller mehr auf dem Blatt stehen*



Wie immer betätigten sich die Kinder am Donnerstag Nachmittag in ganz anderen Sportarten. Dieses Jahr standen wieder einmal Baseball, dann Handball, Unihockey und Frisbee auf dem Programm und begeisterten die Kinder voll und ganz. Etwas schade ist es, dass die Gruppengrösse mit jeweils über 20 Kindern dem Einzelnen nicht viel Gelegenheit bietet, das neue zu erforschen.

Auch fussballerisch wurde einiges geboten und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften bei zwei Turnieren um den Sieg. Erstmals musste sich das Leiterteam beim Abschlussturnier im Fussball einem Juniorenteam geschlagen geben, dank den herausragenden Leistungen im Hand-/Kopfball und im Schuhball blieb der Gesamtsieg jedoch bei den Leitern, was bei der Siegerehrung zu einem lautstarken Protest der Kids führte.

Apropos Siegerehrung: Hier pro Jahrgang die ersten Drei des Technikparcours:

Jahrgang 2000: 1. Patrick Märki (Da) 58 P., 2. Mustafa Muharemovic (C2) 51 P., 3. Fynn von Planta (C2) 49 P. **Jahrgang 2001:** 1. Flavio Krug (Da) 45 P., 2. Luca Visconti (Da) und Stefan Hasler (Da) je 41 P. **Jahrgang 2002:** 1. Fabrice Bernet (Ea) und Noah Durisch (Ea) jeweils 44 P., 3. Bastian Weiland (Eb) 41 P. **Jahrgang 2003:** 1. Selim Bürgin (Ea) 53 P., 2. Rafael Fricker (Ea) und Leonardo Visintin (Ea) je 52 P. **Jahrgang 2004:** 1. Sven Tenger (Fb) 39 P., 2. Tobias Hasler (Fa) 37 P., 3. Alessio Beer (Fb) 35 P. **Jahrgang 2005:** 1. Jamal Kisimbi (Fb) 36 P., Xavier Suter (Fa) 33 P., 3. Xavier Weiss (Fa) 31 P.

Unglaublich im Übrigen auch, was Herbert Weber wieder aus der kleinen Küche auf dem Spiegelfeld für die rund 100 Personen auf den Tisch zauberte. Bei Spaghetti Bolognese, Riz Casimir und Hörnli-Gehacktem mit Apfelsmus sowie den üppigen Znünis und Zvieris musste niemand hungrig nach Hause gehen. Dass allerdings dafür in diesem Jahr, wohl aufgrund der kalten Temperaturen, im Hintergrund des öfteren zusätzliche Esswaren organisiert werden mussten, dies ist nur eine kleine Randnotiz - ein grosser Dank an alle hier involvierten Helferinnen und Helfer.

Im Nu flogen die drei Tage vorbei, glücklicherweise blieben die Organisatoren und Teilnehmer auch von Unfällen oder Missgeschicken verschont. Eine rundum gelungene Geschichte ging am Freitag zu Ende, der Grossteil der Kinder ging mit einem neuen Ball, einer neuen Trinkflasche, einen zwar verschwitzten, aber ebenfalls neuen T-Shirt sowie vielen spannenden, witzigen Erlebnissen zwar müde, aber glücklich nach Hause. Die strahlenden Gesichter der Kinder beim Abschluss legten ein klares Zeugnis ab.

Drei Tage Fussballplausch trotz Kälte- Fortsetzung

Gespannt blicken wir der Ausgabe 2014 entgegen, werden wir dann doch erstmals auf das neu erstellte Garderobengebäude zählen können. Den Mund dafür wässrig gemacht hat den Organisatoren Gemeinderat Daniel Nyffenegger, welcher uns am Mittwoch besuchte und sich beim anschließenden Mittagessen von der aufgeräumten Stimmung überzeugen konnte. Gespannt und mit grossem Interesse folgten wir seinen Ausführungen zu den Plänen über das neue Gebäude.

Zu hoffen bleibt auch, dass mit dem neuen Garderobengebäude auch eine neue Sprechanlage installiert wird. Wobei wohl auch diese kaum etwas daran ändern wird, dass sich aus der Anwohnerschaft eine Dame telefonisch darüber beschwerte, dass die genau 5:53 Minuten dauernde Aufwärmusik zu laut gewesen sei und sie beim nächsten Mal die Polizei rufen werde. Notabene wurde diese Musik am Vormittag kurz vor halb zehn Uhr abgespielt!! Immerhin: 83 Kinder hatten viel Spass an der Musik und an den Übungen, welche ihnen vorgezeigt wurden und sie mitmachen konnten.

Den beiden Platzwartern Giuseppe Celetti und RoccoDe Icco - beide haben uns einmal mehr verdankenswerterweise unterstützt - , dem Gemeinderat Daniel Nyffenegger und der gesamten Gemeinde Binningen gebührt der Dank dafür, dass wir die Anlagen nutzen dürfen.



Ein spezieller Dank geht an Andreas Hasler, welcher nicht nur beim Posten „Kämpfen + Raufen“ seinen Mann stand, sondern sich auch für die tollen Aufnahmen hier und auf der Homepage verantwortlich zeichnet.



News vom SCB-Fanshop

Stephan Eichenberger begrüsst Dich/Sie gerne im Fanshop an der Hauptstrasse 28:
061 421 48 52



Noch eine Idee für ein Geburtstagsgeschenk nötig???

Das neue Material ist eingetroffen und kann bei Steffi bezogen werden. Nachstehende Preisliste gibt Auskunft über das Angebot!

kleiner SC Binningen Schal	Fr. 16.00
grosser SC Binningen Schal	Fr. 20.00
Schal vom Cupspiel FCB/SCB	Fr. 5.00
KIFU-Tasche des SC Binningen	Fr. 30.00
SCB Fussballtasche klein	Fr. 45.00
SCB Fussballtasche gross	Fr. 60.00
SCB-Trainer neues Modell Grössen 128-176	Fr. 90.00
SCB-Trainer neues Modell Grössen 5/6/7	Fr. 110.00
T-Shirts Grössen 128-176	Fr. 40.00
T-Shirts Grössen 5/6/7	Fr. 45.00
Vereinswimpel	Fr. 16.00
Autowimpel	Fr. 10.00
Schlüsselanhänger	Fr. 10.00
Trinkflasche (neues Modell)	Fr. 5.00

Ein Besuch im Fan-Shop lohnt sich auf jeden Fall, Sie können sich dort von der guten Qualität unserer Artikel überzeugen!!!

www.herzogsport.ch

HERZOG Sport

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Verkaufsfläche

Binningen Telefon 421 29 85
Oberwilerstrasse 16-20

BESTATTUNGEN KOPP & CO

Schafmattweg 12

CH - 4102 Binningen

Telefon: 061 425 66 00

Telefax: 061 425 66 35

e-mail: a.kopp@kopp-binningen.ch

internet: www.kopp-sohn.ch

André Kopp-Bürgin

Bestatter mit eidg. Fachausweis

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Alpiq InTec West AG.
Wir verstehen Gebäude.

Elektro | Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär | IT & TelCom
Security & Automation | Technisches Facility Management

Alpiq InTec West AG
St. Jakobs-Str. 200, Postfach
CH-4002 Basel, T +41 61 260 66 66
www.alpiq-intec.ch

ALPIQ

**Gerüstbau
KAPULICA AG**

Tel. 061 711 36 30
Fax 061 711 36 31
Buchhaltung 061 711 36 32
E-Mail: info@kapulica.ch
www.kapulica.ch
MWST Nr. 113 999

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Wachablösung im europäischen Fussball?

Bayern München besiegt das grosse Barcelona gleich mit 4:0 und die Königlichen von Real Madrid ziehen als 1:4 Verlierer gegen Borussia Dortmund vom Feld. Viele Medien haben danach von einer Wachablösung gesprochen oder geschrieben. Ob dem so ist, das muss sich erst noch weisen. Interessanter in diesem Zusammenhang die Frage, wie es dazu kommen konnte. Dazu ist mir ein Artikel im ZEIT-Magazin vor etwa einem halben Jahr in den Sinn gekommen, welches nachgehend teilweise zitiert und kommentiert werden soll.

Zitat: „Bei der Weltmeisterschaft 1998 in Frankreich stehen die Deutschen mit ihrem letzten Aufgebot auf dem Platz: Viele sind über 30, Kapitän Lothar Matthäus ist sogar schon 37. Im Viertelfinale werden sie von Kroatien mit 0:3 aus dem Turnier geworfen, einem kriegsgebeutelten Land mit viereinhalb Millionen Einwohnern. Am Spielfeldrand schlägt sich Bundestrainer Berti Vogts die wie zum Gebet zusammengelegten Hände gegen die Brust. Die Geste drückt Verzweiflung aus. Gleichzeitig weiss Vogts so gut wie wenig andere, dass der deutsche Fussball diese tiefe Krise braucht. Vor dem Turnier hat er einem Jugendtrainer anvertraut, dass ein frühes Ausscheiden für den deutschen Fussball langfristig sogar das Beste wäre.“

Gemäss Bernd Pfaff, einem Techniker des Deutschen Fussballbundes (DFB) hat sich Vogts bereits zwei Jahre zuvor, und dies obwohl Deutschland nochmals Europameister geworden sei, auf eine Krise im deutschen Nachwuchsfussball hingewiesen. Erste Konzeptpapiere seien geschrieben worden, vorerst allerdings noch ohne Auswirkungen.

Zitat: „Im August 1998, vier Wochen nach dem Ausscheiden gegen Kroatien, genehmigt das DFB-Präsidium Dietrich Weises Konzept von 1996: Für 3,2 Millionen Mark sollen 120 Stützpunkte aufgebaut werden, an denen ausgebildete Trainertalentierte 13- bis 17-Jährige einmal wöchentlich zusätzlich zum Vereinstraining schulen. Lernziel: Ballgefühl. ... Bei einer Versammlung von Jugendtrainern 1999 verteidigt Dietrich Weise die Jugend von damals. Sie sei weder fauler noch unbegabter als die alte Generation, sagt er. Sie scheiterte lediglich am Bosman-Urteil, am fehlenden Mut der Bundesligatrainer, jungen Spielern eine Chance zu geben. Es ist dies die erste öffentliche Konferenz zum Thema, kaum einer berichtet darüber. Auch nicht, als bald darauf, im Jahr 2000, die Bundesligamanager beschliessen, dass künftig jeder Profiverein ein Leistungszentrum einrichten muss, in dem lizenzierte Trainer die Jugendlichen täglich anleiten. So machen es die Franzosen, die zwei Jahre zuvor Weltmeister geworden sind.“

Aber vorerst geht es mit dem deutschen Fussball noch weiter bergab. Im Jahr 2000 scheidet die DFB-Auswahl bei der Europameisterschaft schon in der Vorrunde aus. Mister Fussball in Deutschland, Kaiser Franz Beckenbauer lässt sich zur Feststellung hinreissen, dass dies alles „Rumpelfussballer“ seien. Ausgerechnet er, der 1990 nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft

Wachablösung im europäischen Fussball? - Fortsetzung

Durch die letzte rein westdeutsche Mannschaft euphorisch davon gesprochen äusserte: „Und jetzt kommen die ostdeutschen Spieler noch dazu ... ich glaube, dass die deutsche Mannschaft über Jahre hinweg nicht zu besiegen sein wird. Es tut mir Leid für den Rest der Welt, aber wir werden die nächsten Jahre nicht zu besiegen sein.“

Zurück ins Jahr 2000: Zitat: „Özil, Müller, Götze gehen da noch in die Grundschule. Aber das grösste Talentförderungsprogramm des grössten Sportverbandes der Welt hat bereits ein engmaschiges Netz geknüpft. Im Jahr 2001 wird die Zahl der Stützpunkte auf 366 erhöht. Die Trainer veranstalten Talente und schauen sich Spiele an: Kein Junge zwischen zehn und 16 soll unbeobachtet bleiben, kein Talent ohne Frühförderung. ...

1,9 Millionen Jungen unter 18 spielen in Deutschland Fussball im Verein: etwa 200000 in jeder Altersstufe. Die 800 Auffälligsten jedes Jahrgangs, entspricht 0.5 Prozent, können in Leistungszentren der Profivereine wechseln, wo sie dann täglich trainieren. „Wenn wir uns nur auf die konzentrieren würden, gingen uns zu viele verloren“, sagt Ulf Schott. 14 000 Spieler zwischen 11 und 14 Jahren bekommen deshalb einmal die Woche ein Training auf den Stützpunkten. Der DFB hat sich vorgenommen. Kein Jugendlicher soll zu früh aufgegeben werden, bis zu vier Prozent jeden Jahrgangs erhalten zusätzliches Training in der Hoffnung, dass es in Deutschland eines Tages keinen Nationalspieler mehr gibt, der nicht die Grundlagen technisch guten Fussballs beherrscht: butterweiche Ballannahme, Ballkontrolle in hohem Tempo, Beidfüssigkeit.“

Sie werden sich vielleicht nun fragen, was das Ganze soll und was es mit dem SC Binningen zu tun hat. Sicher nicht sehr viel, doch finde ich es interessant zu sehen, dass der Erfolg in Deutschland durch eine konsequente Arbeit im frühen Alter begonnen hat. Dabei ging es nicht um Resultate, sondern um technische Dinge wie Ballgefühl und Ballfertigkeit. Beim Lesen kamen mir dabei die kritischen Stimmen von Eltern in den Sinn, welchen das Training beim SCB zu technisch sei und der Kampf zu kurz komme. Das Resultat steht für uns nicht im Zentrum, die Ausbildung muss Vorrang haben.

Die Erfolge der Schweiz gehen übrigens ebenfalls auf diese Form von Stützpunkttrainings und Zusammenzügen der Besten zurück, eine Feststellung, welcher wir Rechnung tragen müssen. Im Grundlagenbereich haben wir ja bei den D-Junioren bereits solche Zusatztrainings, so falsch liegen wir also bei unserer Arbeit doch nicht. Über eine „Konkurrenz“ durch die Stützpunkttrainings des Verbandes sollten wir uns nicht ärgern, sondern unsere Möglichkeiten überprüfen und sie allenfalls anpassen und verbessern. Der SC Binningen wird seine besten Spieler wohl immer wieder abgeben müssen, wir können aber dafür sorgen, dass die anderen sich ebenfalls positiv entwickeln und wir so profitieren. Die Arbeit geht uns nicht aus!!!

Chris Kaiser Durisch, Juniorenobmann



Sie lieben es. Wir versichern es.

Die Nummer 1 unter den Motorfahrzeug-Versicherern.

AXA Winterthur, Generalagentur R. Schläpfer, Jürg Ryser
Herrenweg 11, 4153 Reinach, Telefon 061 716 55 19, Fax 061 716 55 50
juerg.ryser@axa-winterthur.ch, www.reinach.winteam.ch



Gasthof Bottminger Mühle



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Tel. 061 421 29 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Ihr Partner für Erfolgserlebnisse.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge.

www.blkb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Treuhandbüro Wyss
Steuern, Buchhaltung, Beratung



Das Treuhandbüro mit Profil

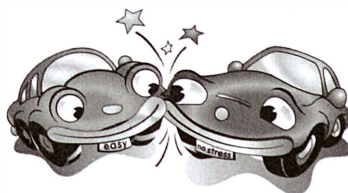
Alain Wyss
Dipl. Treuhandexperte

Baselstrasse 25
4153 Reinach
☎ 06 17 711 35 88
☎ 06 17 711 52 88

www.treuhandbuero-wyss.ch

Born_{AG}

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch



Born to perform

VSCI Carrosserie 

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Start zur Frühjahrsrunde im Kinderfussball

Auch bei den Jüngsten hat die Frühjahrsrunde trotz der winterlichen Verhältnisse ihren Anfang genommen. Die G-Junioren haben bisher ein Verbandsturnier ausgetragen und in Frenkendorf mit guten Leistungen aufgewartet.

Bei den vier F-Teams wechseln sich Erfolge und Niederlagen ab. Gerade aber das Fa und Fb haben jedoch beim Verbandsturnier in Oberwil mit schönem Kombinationsfussball aufgewartet. Nach etwas mehr als einem halben Jahr Zusammensein mit der Mannschaft nehmen die Spielzüge immer mehr Formen an, wie es sich die Trainer wünschen. Wenn sich die Fehlerquellen noch vermindern lassen und dem Gegner auch mal Paroli geboten wird, anstatt ihm den Vortritt zu lassen, dann werden sich hier die Erfolge noch vermehrt einstellen. Technisch sind beide Teams schon recht weit.

Das Ea von Roberto Ferrara hat die beiden ersten Partien gewinnen können und damit viel Selbstvertrauen getankt. Allerdings resultierte dann im dritten Spiel in Kaiseraugst eine Niederlage. Ein Blick auf die Spielerkarten lässt uns aber immer wieder hoffnungsvoll in die Zukunft blicken: Der Anteil an Spielern mit Jahrgang 2003 ist bei uns immer höher als beim Gegner, unsere Zeit wird also noch kommen. Dies gilt noch ausgeprägter beim Eb, bei welchen viele hoffnungsvolle 03er Knaben regelmässig eingesetzt werden. Grosser Dank geht an Gize Kryeziu und Sevi Morales, welche die Kinder trotz der mehrheitlichen Niederlagen immer wieder aufstellen und motivieren können. Beim Ec macht sich bemerkbar, dass wir diese Runde in einer tieferen Kategorie spielen, Kanterniederlagen wie im Herbst bleiben glücklicherweise aus.

Gesucht: Trainerunterstützung im KIFU-Bereich!!!

Haben Sie/Hast Du Lust, mit unseren Nachwuchskickern zusammen zu arbeiten und ihnen die Freude am Fussballspiel zu vermitteln? Wir suchen immer wieder Assistenz- und Co-Trainer, welche im Kinderfussball ihre ersten Erfahrungen sammeln möchten.

Anbieten können wir nebst einer guten Infrastruktur auf dem Margarethen auch eine interne Trainerausbildung sowie den Austausch mit weiteren Trainerkollegen. Gerne beraten wir Interessenten auch über mögliche Wege für eine Trainerlaufbahn, wobei dies absolut freiwillig ist.

Voraussetzung für diese Arbeit ist vor allem die Freude daran, mit Kindern zu arbeiten und ihnen etwas beibringen zu wollen. Niemand muss selbst in einer höheren Liga gespielt haben, auch Frauen und Männer, welche bisher noch nicht Fussball gespielt haben, können uns bei der Arbeit mit den Jüngsten unterstützen.

Wenn Du Dich/Sie sich angesprochen fühlen, dann gibt Noel Schirmer oder Chris Kaiser Durisch gerne weitere Auskunft. Wir freuen uns auf jede Kontaktaufnahme! Telefonnummern sieh **Seite 40**

Schreiberling



The logo for tm SPORT features a stylized lowercase 't' on the left, followed by two vertical columns of three horizontal bars at the top and three vertical bars below. To the right of these columns is a large, bold lowercase 'm'. Below the 't' and 'm' elements, the word 'SPORT' is written in a clean, uppercase, sans-serif font.

tm SPORT

Mach' mal Halbzeit!

Der Spezialist für Badeferien, Städtereisen, Kreuzfahrten,
Rundreisen, Wellnessstage oder Golfwochen.



The logo for FerienInsel features the word 'FerienInsel.' in a bold, sans-serif font. The 'i' in 'Insel' is stylized with a dot that is part of a larger graphic of several curved lines representing waves or a path.

FerienInsel.

SwissExpress FerienInsel AG
Hauptstrasse 1, CH-4102 Binningen
Tel.: 061 422 07 00
binningen@ferieninsel.travel

Ihre FerienInsel in: Basel • Oberwil • Binningen • Allschwil • Arlesheim.

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

immo-bau management GmbH

immo-baumanagement GmbH
parkstrasse 36 4102 Binningen
tel. 061 421 24 24 fax 061 421 12 18
info@immo-baumanagement.ch
www.immo-baumanagement.ch

**"Mir sind FAN
vom SCBF"**

Pius, Pascal & Sandra
H E R G E R

Wir vermitteln...

wir verwalten...

wir bauen als GU...

wir bauen um...

und wir beraten!

Wir suchen Bauland, Ein- und Mehrfamilienhäuser für unsere Kunden in der Region



La lentille

Café - Restaurant

Essen in gepflegtem Ambiente. Unsere frische, marktgerechte Küche verwöhnt auch Ihren Gaumen. Im Sommer begrüßen wir Sie gerne auf unserer Terrasse, einer der schönsten Gartenanlagen der Region.

Für Ihren speziellen Anlass, Geschäftsessen, Hochzeit oder Jubiläum öffnen wir unser Lokal ab 30 Personen gerne auch an einem Samstag, Sonn-, oder Feiertag.

Norbert Sieber und das La Lentille Team
Öffnungszeiten: Mo–Fr 08.00–23.00 Uhr
Sa + So geschlossen

Hauptstrasse 55 · CH-4102 Binningen · Tram-/Bushaltestelle «Hohle Gasse» Tramlinie 2, Buslinie 34
Tel. 061 423 09 30 · Fax 061 423 09 34 · mail@lalentille.ch · www.lalentille.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Täglich geöffnet von 07.00 – 24.00 Uhr

Hotel – Restaurant Schlüssel



Schlüsselgasse 1
CH-4102 Binningen
Telefon 061 421 25 66
Das Restaurant für jedermann.
Holzkohलगrill



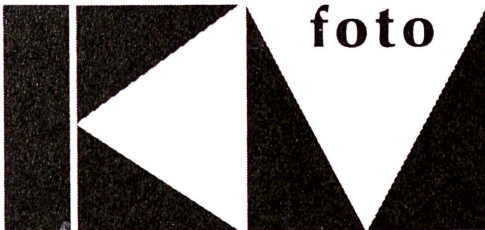
Güterstrasse 172
Tel. 061 313 33 23
Fax 061 313 33 21
E-Mail: tmg@datacomm.ch



IHR FACHMANN FÜR TEXTILDRUCK

**Wir bedrucken nach Ihren Wünschen
T-Shirts, Sweat-Shirts, Caps, Taschen
und Sportbekleidungen.**

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.



**kuno mathis
hauptstrasse 38
4102 binningen
tel. 061 421 80 00
fax 061 423 06 26**

Ranglisten Juniorenteams SC Binningen B1—Promotion

1.	FC Black Stars	5 4 1 0	(1)	16 : 8	13
2.	FC Concordia BS a	6 4 1 1	(1)	21 : 8	13
3.	SC Binningen a	6 3 2 1	(2)	12 : 14	11
4.	SV Sissach	6 3 1 2	(6)	20 : 11	10
5.	FC Bubendorf	6 3 0 3	(2)	22 : 16	9
6.	FC Stein	4 2 1 1	(3)	18 : 10	7
7.	FC Möhlin-Riburg/ACLI	4 2 0 2	(3)	15 : 9	6
8.	FC Arlesheim	5 2 0 3	(1)	17 : 18	6
9.	FC Reinach a	5 2 0 3	(5)	10 : 17	6
10.	FC Birsfelden	5 1 2 2	(3)	15 : 19	5
11.	FC Therwil	6 1 0 5	(6)	7 : 25	3
12.	FC Allschwil	6 0 2 4	(2)	10 : 28	2

SC Binningen B2—1. Stärkekl.

1.	FC Lausen 72	3 3 0 0	(0)	36 : 3	9
2.	FC Röschenz	3 3 0 0	(0)	21 : 2	9
3.	SC Binningen b	4 3 0 1	(0)	11 : 9	9
4.	FC Amicitia Riehen b	2 2 0 0	(0)	26 : 1	6
5.	FC Telegraph BS	3 1 1 1	(15)	6 : 6	4
6.	NK Pajde	2 1 0 1	(1)	11 : 13	3
7.	FC Gelterkinden b	4 1 0 3	(0)	17 : 35	3
8.	FC Zeiningen	3 0 1 2	(3)	4 : 17	1
9.	FC Diegten Eptingen	3 0 0 3	(0)	6 : 15	0
10.	FC Riehen	3 0 0 3	(17)	0 : 37	0

SC Binningen C1—1. Stärkekl.

1.	SV Muttenz b	3 2 1 0	(0)	12 : 4	7
2.	FC Breitenbach a	3 2 1 0	(1)	11 : 7	7
3.	FC Lausen 72 a	2 2 0 0	(0)	12 : 0	6
4.	FC Amicitia Riehen a	2 2 0 0	(0)	11 : 4	6
5.	FC Möhlin-Riburg/ACLI	2 1 1 0	(2)	8 : 4	4
6.	FC Frenkendorf	3 0 2 1	(1)	6 : 7	2
7.	SC Binningen a	4 0 2 2	(6)	6 : 17	2
8.	FC Laufenburg-Kaisten	2 0 1 1	(0)	0 : 7	1
9.	FC Rheinfelden a	2 0 0 2	(0)	4 : 11	0
10.	FC Nordstern BS a	3 0 0 3	(0)	5 : 14	0

SC Binningen C2—1. Stärkekl.

1.	FC Breitenbach b	6 4 1 1	(1)	25 : 15	13
2.	FC Ettingen	3 3 0 0	(0)	13 : 5	9
3.	SC Binningen b	4 3 0 1	(0)	17 : 7	9
4.	FC Zwingen	3 2 0 1	(2)	5 : 5	6
5.	FC Arlesheim b	4 2 0 2	(0)	11 : 16	6
6.	FC Dardania	5 1 1 3	(3)	11 : 27	4
7.	FC Riederwald	3 1 0 2	(0)	9 : 6	3
8.	FC Amicitia Riehen b	3 1 0 2	(0)	6 : 6	3
9.	FC Nordstern BS b	3 1 0 2	(0)	8 : 12	3
10.	SC Steinen Basel	3 1 0 2	(11)	7 : 7	3
11.	SC Dornach b	5 1 0 4	(0)	10 : 16	3

Junioren Da – D-Promotion

1.	FC Reinach a	5 4 1 0	18:10	13
2.	FC Basel 1893	5 4 0 1	129:4	12
3.	FC Concordia	5 4 0 1	15:8	12
4.	FC Laufen a	5 3 0 2	16:13	9
5.	FC Liestal a	5 2 1 2	16:11	7
6.	FC Therwil a	5 2 1 2	11:14	7
7.	SV Muttenz a	5 2 1 2	15:24	7
8.	BSC Old Boys	5 2 0 3	7:11	6
9.	FC Aesch a	4 1 1 2	14:14	4
10.	FC Allschwil a	4 0 1 3	4:21	1
11.	Rheinfelden	2 0 0 2	0:6	0
12.	SC Binningen	4 0 0 4	3:12	0

Junioren Db

1.	Türkücü Basel	3 3 0 0	9:2	9
2.	BSC Old Boys c	4 3 0 1	12:8	9
3.	FC Aesch b	4 2 2 0	9:7	8
4.	FC Breitenbach	4 2 1 1	12:8	7
5.	FC Allschwil b	3 2 0 1	9:8	6
6.	SV Muttenz b	3 2 0 1	6:5	6
7.	FC Laufen b	3 1 2 0	9:5	5
8.	FC Reinach b	4 1 0 3	8:10	3
9.	SC Dornach b	4 0 1 3	8:14	1
10.	FC Zwingen a	2 0 0 2	4:9	0
11.	SC Binningen	4 0 0 4	3:13	0

Junioren Dc

1.	FC Röschenz	4 4 0 0	15:2	12
2.	FC Riederwald	3 3 0 0	12:5	9
3.	Steinen Basel b	4 3 0 1	19:8	9
4.	SC Binningen c	3 2 0 1	10:5	6
5.	FC Aesch d	4 2 0 2	12:10	6
6.	Amicitia Riehen	3 1 0 2	6:15	3
7.	BCO Alemannia	4 1 0 3	10:11	3
8.	FC Therwil c	4 1 0 3	9:21	3
9.	FC Ettingen b	3 0 1 2	4:8	1
10.	FC Telegraph	4 0 1 3	5:17	1

Für den aktuellen Spielplan verweisen wir auf die Homepage des SC Binningen: www.scbinningen.ch oder auf die Homepage des Verbandes.



Daten

17. bis 20. Mai 2013	Pfingstlager im „Wisli“ für F/E-Junioren
24. Mai 2013 (Freitag)	Junioren-Sponsorenlauf auf dem Margarethen inkl. Turnier mit Eltern und gemütlichem Beisammensein
Freitag, 21. Juni 22. Juni 2013 (prov.)	G-Abschlussturnier auf dem Margarethen SCB-internes Abschlussturnier für F-D-Junioren auf dem Margarethen
16.—18. August 2013	Sommerturnier des Verbandes auf dem Joggeli
Freitag, 29. November bis Sonntag, 1. Dezember 13	SCB-Hallenturnier in der grossen Sporthalle Spiegelfeld
Samstag, 7. Dezember 13	Weihnachtsfeier KIFU-Abteilung

Was noch fehlt, das sind die allfälligen Meisterfeiern, Aufstiegsveranstaltungen oder ähnliches, welche wir hoffentlich in einen oder anderen Falle erleben dürfen. Für diese nicht planbaren Anlässe lohnt sich ein ständiger Blick auf unsere Homepage: www.scbinningen.ch.



**Marco Schäffler
Baugeschäft AG**

- **Maurerarbeiten**
- **Renovationen**
- **Umbauten**
- **Fassadenrenovationen**
- **Kundengipserarbeiten**
- **Plattenleger**

4102 Binningen Bottmingerstrasse 27 Tel. 061 421 70 11 Fax 061 421 70 16
info@schaefflerag.ch www.schaefflerag.ch

seit **1989**



**Sie drücken den Knopf,
wir machen den Rest.**

ETAVIS Kriegel+Schaffner AG ist bekannt für zukunftsweisende Gesamtlösungen in Gebäudeautomation, Elektrotechnik und Elektroinstallationen. Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz, setzen Sie auf unseren Rundum-Service, schliessen Sie den Kontaktkreis: 061 316 60 60, www.etavis.ch

Ein Unternehmen von **VINCI** 
IMMOBILIS

ETAVIS 
KRIEDEL + SCHAFFNER

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



RESTAURANT BASELBIETER

Heli Troger

Postgasse 3
4102 Binningen
Tel. 061 421 66 47
baselbieter@bluewin.ch

Zerrung ? Bluterguss ?

www.4102.ch

hilft

sollte

www.4102.ch

nicht helfen, dann wäre

www.mumzentrum.ch

eine Alternative



Restaurant Jägerstübli
Hauptstrasse 112,
4102 Binningen

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Andreas Gloor / Nicki Monna
und Mitarbeiter
061 / 421 29 08

www.jaegerstuebli-binningen.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Telefonnummern

Präsident a.i.	Suter Jürg	P	061 421 71 16
Ressort Feste und Anlässe	Suter Urs	N	079 413 96 32
Spiko-Präsident/Sportchef	Bünter Thomas	N	079 616 35 59
Spiko-Sekretär	Hans-Ruedi Weber	N	079 410 48 07
Kassier	Fabio Cersosimo	N	076 582 57 23
Platzkassier	Baumgartner Markus	P	061 421 20 19
Vereinssekretär	Herrmann Jan	P	061 403 11 35
Mitgliedersekretär	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Beisitzer	Walther Beat	G	061 421 91 33
Beisitzer	Marco Giani	N	079 454 92 52
Sen.-Vet.-Obmann	Jean Frey	P	061 811 47 45
Sen.-Vet.-Sekretär	Parisot Gerhard	N	079 334 87 01
Junioren-Obmann	Chris Kaiser Durisch	N	077 418 44 72
Kifu Präsident	Noël Schirmer	N	079 390 95 90
Administration Junioren	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Junioren-Kassier	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Cluborgan-Redaktor	Chris Kaiser Durisch	N	077 418 44 72
Sportplatz Spiegelfeld			061 426 54 60

www.delligroup.com



Otto Dellenbach Garage AG

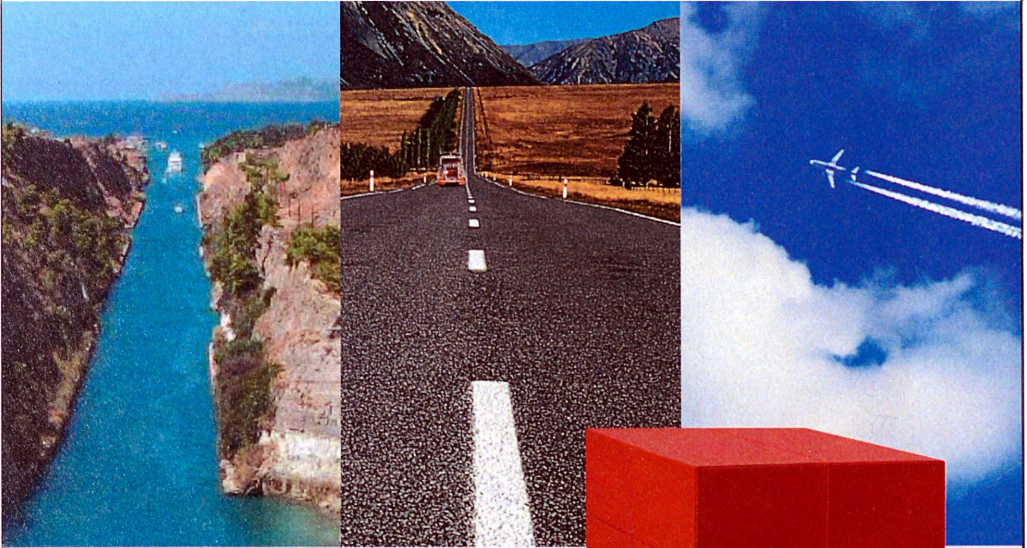
Alles unter einem Dach

- Neuwagen- und Occasionverkauf
- Reparaturen aller Marken
- Prüfcenter / Klimaservice
- Pneuservice / Pneuhotel
- Spenglerei und Malerei



Mühlemattstrasse 24
4104 Oberwil / 061 405 11 11

Wir kennen alle Mittel und Wege



Seit über 60 Jahren
führen unsere
Transport- und Logistiklösungen
direkt an Ihr Ziel. Sei es zu Wasser,
auf dem Lande oder in der Luft -
im weltweiten Gütertausch werden
unsere Logistikleistungen zu Ihrem Erfolg.



Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Reach the world: www.lamprechtlogistics.com

REACH THE WORLD

www.lamprechtlogistics.com

Lamprecht Transport AG
Peter Merian-Strasse 48
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 284 74 74